

Text Buchrückseite „Glücklich sind...“ – Deutsch (Erwachsenausgabe)

Vergeblich ist die Mühe eines jeden Menschen, das sinnerfüllte Leben zu erreichen. Vergeblich alle Religiosität und alle guten Werke, um mit Gott in Verbindung zu treten. Vergeblich alle Gottsuche in der Natur und Philosophie. Der Weg zu Gott ist hoffnungslos verbaut. Und der Mensch spürt das. Deswegen hat er keinen Frieden. Bewusst oder unbewusst begibt sich der Mensch auf die Suche nach Gott. Die Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies quält ihn. Mit aufopfernder Energie und unermüdlicher Anstrengung versucht er, die Trennung zwischen sich und Gott irgendwie zu überwinden.

Der Mensch trägt die Spuren der Schöpferhand Gottes. Zu ihm hin ist er erschaffen. Nicht Selbstfindung und Selbstzweck sind sein Lebensziel. Der Sinn des Daseins liegt allein in Gott.

Wer nach dem Sinn des Lebens fragt, kommt an der Gottesfrage nicht vorbei. Er wird sie stellen. Irgendwann.

Gott hat die Ewigkeit in das Herz  
des Menschen gelegt.  
(Prediger 3,11)